

Aufgabe 1

Zeigen Sie, daß die Regel

$$\frac{\neg p \rightarrow (q \vee r)}{(\neg p \rightarrow q) \vee (\neg p \rightarrow r)}$$

in der intuitionistischen Aussagenlogik zulässig, aber nicht ableitbar ist. (Eine Regel heißt *ableitbar*, wenn ihre Konklusion aus ihrer Prämisse abgeleitet werden kann. Sie heißt *zulässig*, wenn die Ableitbarkeit ihrer Prämisse die Ableitbarkeit ihrer Konklusion impliziert.)

Aufgabe 2

Auf S. 67f von "The Blind Spot" erwähnt Girard die Idee von Schütte, Schnittelimination nicht-konstruktiv mit Hilfe von dreiwertiger Logik zu zeigen. Versuchen Sie, diese Bemerkung auszuarbeiten.